**-Theus-**

**Helmut Theus**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1924**

**Helmut Theus** besucht die einklassige **Volksschule in Lieberhausen**. In dieser Klasse befinden sich Schülerinnen und Schüler aus allen Altersklassen. Lehrer dieser Klasse sind die Herren Jakob Theus und Walter Beier

**Ingelore Theus**

geboren am (unbekannt) als Ingelore Krause

gestorben am (unbekannt)

**25. Juli 1960**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete folgende Eheschließungen:*

*- 8.7. Klaus Theus und Frau* ***Ingelore Theus****, geborene Krause, geschiedene Moß, wohnhaft in* ***Neudieringhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 25.7.1960]

**Jakob Theus**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1. April 1914**

Der Lehrer **Helmut Theus** übernahm die Leitung der zweiklassigen Volksschule in **Lieberhausen**

**15. Januar 1917**

Der Lehrer **Helmut Theus**, Leiter der Volksschule in **Lieberhausen** wurde zum Militärdienst eingezogen. In der folgenden Zeit wurde er

- im Jahre 1917 vom Schulamtsbewerber Walter Mittelacher

- von 1917 bis 1919 Fräulein Magdalena Reinhold

- von 1919 bis 1920 der Lehrer Walter Beier

vertreten.

**16. Februar 1920**

Als Lehrer **Theus** am heutigen Tag aus französischer Kriegsgefangenschaft zurückkehrte, wurde Fräulein Reinhold nach Essen-Karnap versetzt, und Lehrer Beier übernahm die Unterstufenklasse.

**1924**

Emil Wolf besucht die zweiklassige **Volksschule in Lieberhausen**. In den Klassen befinden sich Schülerinnen und Schüler aus allen Altersklassen. Lehrer der Oberstufen-Klasse ist Herr **Jakob Theus**

**1. Januar 1925**

Die Ortschaft Niederrengse wurde dem Schulbezirk Hardt zugeteilt. Auf diese Weise wurde in Lieberhausen eine Klasse eingespart, und Lehrer Walter Beier wurde nach Strombach versetzt. Herr **Jakob Theus** ist damit der einzige Lehrer an der Volksschule in **Lieberhausen**

**Ostern 1927**

Herr **Jakob Theus**, Lehrer der einklassigen Volksschule in Lieberhausen, wird an die einklassige Schule in Lobscheid versetzt.

Seine Stelle übernahm kurz darauf Lehrer Herbert Hillnhütter.

**Klaus Theus**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**25. Juli 1960**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete folgende Eheschließungen:*

*- 8.7.* ***Klaus Theus*** *und Frau Ingelore Theus, geborene Krause, geschiedene Moß, wohnhaft in* ***Neudieringhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 25.7.1960]

**Michael Theus**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. November 1978**

An diesem Tag herrschte im Oberbergischen Kreis typisches Schmuddelwetter. Es war kalt, es regnete schier unaufhörlich, von daher war es absolut ungemütlich. Trotzdem kamen fast 4.000 Zuschauer in die Gummersbacher Lochwiese, denn der heimische Landesligist **VfL Gummersbach** hatte den Bundesligisten FC Schalke 04 zu einem Freundschaftsspiel zu Gast.

Nachdem sich der Beginn des Spiels dem Wetter anzupassen schien und recht schleppend verlief, entwickelte sich nach einer guten Viertelstunde doch ein recht munteres Spiel. In der 17. Minute brachte Helmut Kremers Schalke mit 1:0 in Führung. Gut zehn Minuten später schlug Torjäger Klaus Fischer das erste Mal zu und erhöhte auf 2:0. Nachwuchsspieler Thomas Lander besorgte in der 32. Minute das 3:0. Dem Torjäger war es kurz dann vor der Pause vorbehalten, mit dem 4:0 für den Halbzeitstand zu sorgen.

Zur zweiten Halbzeit wechselte Schalkes Trainer Ivica Horvat viele Stammspieler aus, so dass der VfL nach Wiederanpfiff ein klein wenig besser ins Spiel kam.

Unter dem großen Jubel der Zuschauer schaffte VfL-Torjäger Heinz Müller in der 57. Minute das 1:4. Erst jetzt rafften sich die Gäste wieder zum schönen Kombinationsfußball auf. In der 63. Minute stellte Bernd Thiele den alten Abstand wieder her. Uli Bittcher erhöhte in der 69. Minute auf 6:1. Trotz aller Bemühungen wollte den Gästen kein weiteres Tor mehr gelingen, so dass sich der VfL beim Schlusspfiff ein durchaus achtbares Ergebnis erkämpft hatte

VfL Gummersbach:

Wolfgang Katzwinkel [ab 46. Ralf Kassner] - Uwe Klinkow [ab 46. Frank Pätzold], Horst Beuck, **Michael Theus**, Jürgen Klein, Reimund Berger [ab 50. Edgar Milhan], Klaus-Peter Schulte [ab 46. Hans-Günter Rossenbach], Rainer Petermann, Heinz Müller, Klaus-Dieter Stenzel, Hans-Günter Klein

FC Schalke 04:

Volkmar Groß [ab 46. Peter Sandhofe] - Thomas Kruse, Norbert Dörmann, Rolf Rüssmann, Klaus Fichtel [ab 46. Mathias Schippers], Herbert Lütkebohmert [ab 46. Bernd Thiele], Thomas Lander, Helmut Kremers [ab 46. Aquailar], Klaus Fischer [ab 46. Friedrich Wagner], Uli Bittcher, Erwin Kremers

**Siegfried Theus**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1. Juni 1936**

**Siegfried Theus** war Schüler der Sexta an der **Hollenbergschule in Waldbröl**.

[laut der Chronik „75 Jahre Hollenbergschule Waldbröl“ v. 1.6.1936]